

Lions stifteten Bäume für nachhaltige Arbeit an Schulen

Rheinbach. „Wenn ihr mal so alt seid wie ich heute, dann könnt ihr mit euren Enkeln hier vorbeikommen und denen sagen: Ich war dabei, als diese Bäume gepflanzt wurden!“ Präsident Michael Firmenich zeigte sich überzeugt, dass die Baumpflanzaktion zum 40-jährigen Bestehen des Lions-Clubs Bonn-Rhenobacum auch noch in Jahrzehnten seine Wirkung entfaltet. Gemeinsam mit den Zweit-

klässlern der „Tomburg-Grundschule“ Wormersdorf, die auch als „Naturparkschule“ bekannt ist, pflanzten die Lions 40 Bäume auf einem 1,5 Hektar großen städtischen Grundstück am Rande des Naturschutzgebiets „Eifel Fuß“ zwischen Rheinbach und Wormersdorf.

Es handele sich dabei um verschiedene Sorten von Äpfeln, Pflaumen und einen Walnussbaum, der frei an einer Ecke des

Grundstücks steht. „Die Bäume sind bunt gemischt und besitzen auch verschiedene Blühformen, so dass erst gar nicht der Gedanke an eine Plantage entsteht“, erklärt Frank Bungart vom Forstamt der Stadt, der die Pflanzaktion koordinierte. Die 40 Bäume steckten auch schon mit ihren Wurzelballen in der Erde, als die 43 Schüler der beiden zweiten Klassen der Tomburg-Grundschule Wormersdorf nach einer fast einstündigen Wanderung von ihrer drei Kilometer entfernten Schule aus am Ort des Geschehens eintrafen.

Dennoch waren die Schüler mit Feuereifer dabei, die letzten Schippen voller Erde an die Bäume zu schaufeln. Dafür wurden sie von Lions-Vizepräsidentin Marlies Maruschke mit einem kleinen Baum aus Schokolade als Dankeschön bedacht.

„Die Stadt Rheinbach, der Lions-Club und die Grundschule haben hier gemeinsam eine nachhaltige Aktion gestartet, die der Biodiversität und dem Klimaschutz dient“, betonte Firmenich. Er erhielt auch ein Präsent von den beiden Schulklassen in Form eines bunten Heftes, in das jeder Schüler einen individuellen Baum gemalt hatte.

Die Grundschule übernimmt die Patenschaft über die Bäume und gibt die Verantwortung Jahr für Jahr an die jeweiligen Zweitklässler weiter. „Wir helfen bei den Arbeiten in der Anlage und wollen das Obst ernten, um es unter anderem in der Koch-AG der Schule zu verwenden“, versprach Schulleiterin Nicole Jaax. Ein Ausflug zu diesem Gelände mache auf jeden Fall Spaß und sei eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. (jst)



Die Zweitklässler standen bei der Baumpflanzung in Partnerschaft von Lions Club, Stadt und Schule im Vordergrund. Foto: Kehrein